
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2. PETER STAMM: LEBEN UND WERK 10

2.1 Biografie _____ 10

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund _____ 13

Stil _____ 13

Auffassungswandel in Bezug auf die Wahrheit _____ 15

Postmoderne Merkmale _____ 17

Amerika-Thematik im schweizerischen Roman
des ausgehenden 20. Jahrhunderts _____ 17

Themen des Romans _____ 18

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken _____ 19

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 25

3.1 Entstehung und Quellen _____ 25

3.2 Inhaltsangabe _____ 26

Chronologie der Ereignisse _____ 39

3.3 Aufbau _____ 43

Die eingeschobenen Erzählungen und Episoden _____ 45

3.4 Personenkonstellationen und Charakteristiken _____ 48

Agnes _____ 48

Der Ich-Erzähler _____ 53

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen _____ 59

Zu den im Text angesprochenen Schriftstellern _____ 60

Agatha Mary Clarissa Christie _____ 60

Robert Frost	62
Ernest Hemingway	63
Hermann Hesse	64
William Shakespeare	64
Henry David Thoreau	65
Dylan Thomas	66
Paul Valéry	66
Zu den im Text angesprochenen Künstlern	67
Ernst Ludwig Kirchner	67
Oskar Kokoschka	69
Georges Seurat	72
Zu weiteren Personen	74
George Mortimer Pullman	74
Frank Lloyd Wright	74
Zum Namen und zur Person Agnes	74
Bildung des Namens	74
Die Person Agnes	74
3.6 Stil und Sprache	76
Leitmotive des Romans	78
Kälte, Schnee, Müdigkeit, Krankheit und Tod	80
Tod, Zeichen setzen und Spuren hinterlassen	82
Bilder, Porträts	83
Lichtpunkte, Sterne, Kristallgitter, Symmetrie und Asymmetrie	85
Weitere Leitmotive	87
3.7 Interpretationsansätze	89
Die Erzählperspektive und ihre Konsequenzen	89
<i>Agnes</i> – Eine Liebesgeschichte	96
Der Roman <i>Agnes</i> als Spiel mit Fiktion und Wirklichkeit	102

Die Geschichte „Agnes“	109
Die Konstruktion einer Wirklichkeit und die Rolle des Lesers	114

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 122

Zur Sprache und zum Stil des Romans	122
Zu den Themen des Romans	124

5. MATERIALIEN 127

William Shakespeare, <i>Sonett 18</i>	127
Robert Frost, <i>Stopping by Woods on a Snowy Evening</i>	128
Max Frisch, <i>Du sollst dir kein Bildnis machen</i>	129
Bertolt Brecht, <i>Wenn Herr K. einen Menschen liebte</i>	129

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN 130

LITERATUR 138

STICHWORTVERZEICHNIS 143